

"Wir fahr'n nach Regensburg"



Oberhausen, 03.02.2008, RALF BÖGEHOLZ

SITZBALL. Erste Mannschaft des BSO hat sich in eigener Halle für DM-Endrunde qualifiziert. Die "Zweite" rutscht in den Keller.

Die Stimmung in der kleinen Jürissen-Halle war glänzend. Die zum Teil sogar passend zum Karneval verkleideten Zuschauer sorgten beim Landesliga-Spieltag der Sitzballer für eine prächtige Atmosphäre. "Wir fahr'n nach Regensburg", schallte es aus zahlreichen Kehlen, zum Teil noch unterstützt von einem Megaphon.

"Die wollen alle mit zur Endrunde", grinste Jörn Derißen, Vorsitzender des Behindertensport Oberhausen und gleichzeitig Kapitän des amtierenden deutschen Meisters. Seit Samstag kann der Reisebus bestellt werden. Denn schon vor dem abschließenden Spieltag am 1. März in Walsum hat sich die erste Mannschaft des BSO für die Endrunde in Regensburg im April qualifiziert.

Schongang reichte

Die Oberhausener nutzten dabei ihren Heimvorteil ihrer Trainingshalle souverän und hatten bei keinem ihrer Spiele ernsthafte Probleme. Sowohl im Angriff als auch in der Abwehr musste der deutsche Meister nicht an seine Leistungsgrenze gehen, um die Gegner in Schach zu halten. Bei den Siegen gegen Kempen (35:19), Walsum I (32:23) und Walsum II (29:21) wurde schnell ein Vorsprung herausgespielt, der dann locker verteidigt wurde. Beim letzten Spieltag geht es gegen die stärksten Konkurrenten Opladen, Schwerte und Grevenbroich darum, als Landesmeister zu den deutschen Titelkämpfen zu fahren.

Der zweite Anzug der Oberhausener passte diesmal allerdings trotz ebenfalls lautstarker Unterstützung von zahlreichen Fans nicht richtig. Mit den Niederlagen gegen Walsum I (13:30), Opladen (24:33) und Walsum II (24:26) bei nur einem Sieg gegen Kempen (27:26) wurde das gesteckte Ziel von zwei Siegen verfehlt. "Gegen den Titelanwärter Opladen muss man eine Niederlage einkalkulieren, gegen Walsum I kann man, muss man aber nicht verlieren, aber gegen Walsum II darf man nicht verlieren, wenn man im oberen Drittel der Tabelle seinen Platz finden möchte", so die Meinung von BSO II-Mannschaftsführer Alfred Ludwig und Trainer Jörn Derißen. Beim abschließenden Spieltag in Walsum müssen nun noch mindestens zwei Punkte geholt werden, um dem Abstiegskampf zu entgehen.

BSO I: Jörn Derißen, Joachim Tümmers, Klaus Eichler, Christian Ludwig, Josef Radecki, Bernd Brennecke.

BSO II: Alfred Ludwig, Uwe Hellmich, Friedhelm Smigielski, Werner Denda, Reiner Mecklenburg, Sascha Schwarzkopf.